

## Totes Gebirge, Kraxenberg, An die Klarheit eines Herbsttages, 7 Oktober 1991

Von Bruno Katzengruber, Robert Roithinger

Die Tour wurde von unten in 4 Stunden o.s. erstbegangen.

Es ist die längste Tour am Kraxenberg und führt durch den Plattenfeiler, der das Schobertal vorne östlich abschließt. Das heißt der Zustieg reduziert sich auf „nur“ zwei Stunden!

Auch im Vergleich zu den sehr guten anderen Kraxenbergtouren glaube ich, ist es die schönste und freieste Linie. Sagenhaft schöne, freie Plattenlängen, unbeschwertes Schleichen, kurzer effektiver Abstieg, ein wunderschöner Herbsttag, eine gut eingespielte Seilschaft,.....

6+ muß über sehr weite Strecken ohne Sicherungsmöglichkeiten geklettert werden. Obwohl etwas leichter ist der Weg doch anspruchsvoller als der Invalidentrip. Alles in allem bislang meine schönste Erstbegehung!

Bei der zweiten Begehung habe ich vor allem auf den Ständen einige Haken dazu geschlagen. Damit wird auch die Orientierung etwas leichter.

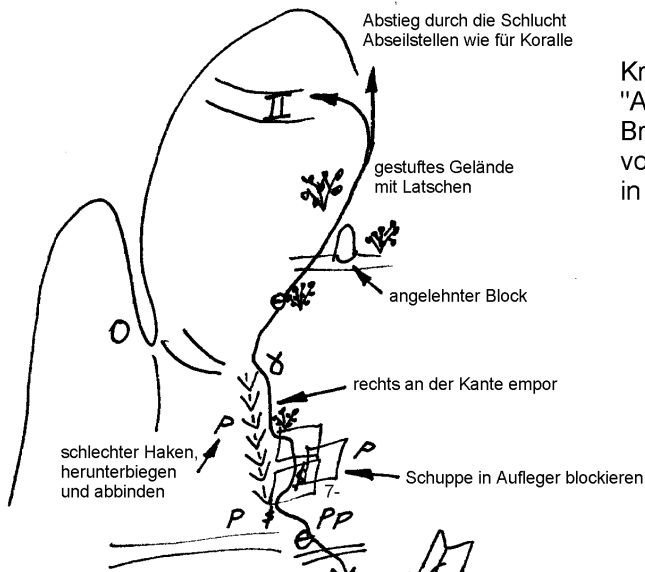


**Zustieg:** Von der Baum-schlagerreit zur Poppenalm. Auf Steigspuren ins Schobertal. Einstieg gleich am ersten markanten Plattenfeiler, der das Schobertal östlich begrenzt (ca. 2h).

Einstieg am rechten unteren Ende einer überhängende Zone, die von den Pfeilerrissen am Wandfuß herunter zieht.

**Abstieg:** Aus der Scharfe am Ausstieg westlich der Schlucht folgend zurück ins Schobertal. Einige kurze Abseilstellen, eventuell ein paar Schlingen zum Fädeln mitbringen.

**Material:** Einige Schlingen zum Fädeln und Abbinden von Sanduhren und Köpfeln. Gutes Sortiment inklusive einiger mittlerer Friends. Weiters mitzubringen ist ein guter Vorsteiger mit Moral und Gefühl für die Wegführung.



Kraxenberg S-Wand  
 "An die Klarheit eines Herbsttages"  
 Bruno Katzengruber, Robert Roithinger  
 von unten mit Keilen und einigen Haken  
 in 4 Stunden, Oktober 1991

		40m 5-
		45m 7-
	Stand an der Kante	45m 6-
	Stand im Verschneidungsbeginn mit gr. Hex.	30m 5+
	Stand in Nische	40m 5
		47m 6+
		30m 6-
		50m 6-
	herrliche, zerfressene Plattenwand	48m 6
ca. 300m zu den Pfeilrissen		48m 7

ca. 300m zu den Pfeilrissen

